

AG Konzeption „Freiraum“

Spielraum - Kunstraum - Lernraum - Mein Raum

1. Problemanalyse – Heterogenität in der Ganztagschule

Die gebundene Ganztagschule bietet den Schülerinnen und Schülern, als auch deren Erziehungsberechtigten, viele Vorteile. Jedoch ergeben sich aus der Heterogenität der Persönlichkeiten, die da in einem Klassenverbund zusammenleben sollen, auch einige Schwierigkeiten. Die Ganztagesklassen werden von Schülerinnen und Schülern besucht, die teilweise aus Familien kommen, die das gesamte Betreuungsangebot brauchen, weil sie selbst nicht im vollen Umfang auf die schulischen und die erzieherischen Bedürfnisse ihres Kindes einwirken können. Dies führt zu einem hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern, die noch Entwicklungspotential in Sachen gutes Sozialverhalten haben. Es geht viel Zeit verloren, da man häufig die Lautstärke regulieren und Regelverstöße ahnden muss. Zurückhaltende Schülerpersönlichkeiten, die eben leiser sind und sich an die Regeln halten, kommen weniger zur Beachtung und müssen häufig warten. Wenn dies in einem hohen Maß passiert, kann Schule und die eigene Klasse zur Qual werden.

2. Wie würde die AG auf diese Probleme reagieren? Versuch einer Zielsetzung

Die AG „Freiraum“ würde sich an Schüler wenden, die eine Auszeit aus dem Klassenverband brauchen. Hier soll eine ruhige, entspannte Atmosphäre die Schüler und Schülerinnen anregen, sich selbst zu bestimmen und dem Schullalltag zu entfliehen. In verschiedenen Angeboten soll genau das ermöglicht werden.

Mögliche Auswahl:

- **„Kunstraum“:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten verschiedene Angebote, künstlerisch tätig zu werden. Diese Angebote werden variieren zwischen Teamprojekten und Eigenarbeit.
- **„Spielraum“:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, Brettspiele miteinander zu spielen. Vielleicht könnte man im Laufe des Jahres ein eigenes Brettspiel erfinden und herstellen.
- **„Lernraum“:** Die Schülerinnen und Schüler sollen das Angebot erhalten, sich auf anstehende Leistungsnachweise in Ruhe und selbstständig vorzubereiten. Die Leitung kann bei aufkommenden Fragen Hilfestellung geben.
- **„Mein Raum“:** Die Schülerinnen und Schüler sollen diese AG zum Auftanken nutzen dürfen. Musik hören, ruhige, nette Unterhaltungen, vielleicht auch Fragen und Sorgen, die die Kids bei der Leitung ansprechen möchten, finden hier ihren Platz.

3. Aufgaben der AG Leitung

- Die Leitung muss verschiedene Angebote für den Kunstraum vorbereiten und hier sehr flexibel auf die Bedürfnisse der Teilnehmer reagieren können.
- Die Leitung muss für Ruhe in der AG sorgen.
- Die Leitung muss Ansprechpartner für die Kids in Fragen des Lernstoffes sein und für ihre Fragen und Sorgen ein offenes Ohr haben.